

Presseerklärung vom 03. Mai 2012

## VeggieDay Konstanz - Public Brunch 2012

*Jede Mahlzeit zählt! Konstanz isst klimafreundlich*

Konstanz, 03.05.2012 – Unter dem Motto „Konstanz isst 1x die Woche klimafreundlich!“ laden Mitglieder der VeggieDay Initiative Konstanz am Samstag, den 05. Mai 2012 von 10-12 Uhr auf der Marktstätte zum vegetarischen public brunch ein. Alle Interessierten sind eingeladen sich mit einem klimafreundlichen Gericht zu beteiligen und/oder zu probieren, Tische werden gestellt. „Mit dieser Aktion möchten wir bei den Konstanzer Bürgern das Bewusstsein wecken, dass sich auch an der Art wie wir heute essen etwas ändern muss wenn wir den totalen Klimakollaps noch verhindern und den Klimawandel auf zwei Grad begrenzen wollen.“ sagt Felix Müller von der VeggieDay Initiative Konstanz.

Der VeggieDay, ein fleischfreier Tag in der Woche, zeigt wie jeder von uns ganz einfach etwas für den Klimaschutz tun kann, er ist lecker, gesund und macht "nachhaltig" satt. „Dabei geht es uns aber weder darum, den Sonntagsbraten abzuschaffen noch vorzuschreiben wer wann was essen darf. Jeder darf selbst entscheiden ob er oder sie einen VeggieDay bei sich zu Hause einführt und wenn ja an welchem Tag oder welchen Tagen. Ganz nach dem Motto „jede Mahlzeit zählt!““ so Müller.

### **Klimafreundlich essen**

Der idyllische Bauernhof mit Kühen, Schweinen und Hühnern gemeinsam auf einer saftigen Weide existiert heute fast nur noch als Traumbild in der Werbung und selbst in den Urlaubsregionen rund um den Bodensee sieht die Realität leider oft anders aus. Eine globalisierte Agrarindustrie versucht stattdessen immer mehr, immer günstiger zu produzieren - ein Konzept das langfristig nicht funktionieren kann und schon jetzt verheerende Folgen für die Umwelt hat. Fleisch und fettreiche Milchprodukte sind dabei besonders klimaschädlich da viele Treibhausgase bei der Produktion entstehen und oft auch Regenwald für den Anbau von Futtermitteln gerodet wird. Unser Fleischkonsum pro Kopf hat sich in den letzten 60 Jahren fast verdreifacht und ist heute für rund 20% aller weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Die Rechnung zahlen wir alle: Klimakollaps statt Jahreszeiten, Gensoja statt Regenwald, eintönige Landschaften statt bunter Felder und lieblose Fabriknahrung statt gesunder Lebensmittel.

Ziel der Initiative ist es, dass an einem Tag in der Woche Schulen, Kitas, Mensen und Kantinen auf Fleisch verzichten und stattdessen ausschließlich oder zumindest deutlich mehr vegetarische Gerichte anbieten. Neben öffentlichen Einrichtungen dürfen sich natürlich auch Restaurants, Betriebskantinen und alle Konstanzerinnen und Konstanzer am VeggieDay beteiligen und einmal pro Woche bewusst auf Fleisch verzichten. Wenn alle Konstanzer auch nur einen Tag in der Woche auf Fleisch verzichten, würde das rund 11.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen, das entspricht dem jährlichen CO<sub>2</sub> Ausstoß von etwa 6.300 Durchschnitts PKW. Felix Müller sagt: „Da es gemeinsam leichter fällt schlagen wir vor: Donnerstag ist VeggieDay!“.

### **Achtung Redaktionen:**

Rückfragen vor Ort an Felix Müller, Tel. 0176/24074390, [info@veggieday-konstanz.de](mailto:info@veggieday-konstanz.de)  
Infos unter: <http://www.facebook.com/veggieday.konstanz>